

Vorstellung der neuen Kita

8. November 2022

1 von 1

Der Ortsvorsteher bedankt sich zunächst einmal, dass das Gremium heute in der frisch eröffneten Kita tagen darf. Daran anschließend berichtet er noch einmal zur Historie, da sich das Gremium wie die Bürgerschaft schon sehr lange mit der Problematik der Kita beschäftigt hat, besonders die Suche des neuen Standorts war eine schwierige und nicht unumstrittene Entscheidung. Umso erfreuter ist man nun, dass dieses Projekt in so kurzer Zeit durchgeführt wurde. An seine Ausführungen anschließend übergibt er das Wort an Frau Gregorz und Frau Berholz, die mit einigen Daten und Zahlen über die zukünftige Arbeit am neuen Standort berichten. Das neue Konzept der Kita hat zwei Schwerpunkte, und zwar Ernährung und Sport. Eine Erweiterung der Kita auf insgesamt 137 Kinder ist vorgesehen, diese Planung ist durchaus realistisch, wenn man sich die aktuellen Anmeldezahlen ansieht. Derzeit befindet man sich noch in der Personalsuche. Die ersten 50 Kinder sind am 31.10. eingezogen, der weitere Umzug und Ausweitung der Plätze erfolgt in mehreren Etappen. Für Januar ist ein Tag der offenen Tür geplant, um das Gebäude und Konzept den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen.

Am neuen Standort sind im Erdgeschoss zwei Gruppen und eine U3-Gruppe vorgesehen, diese besteht aus 20 Kindern im Alter von 2 – 4 Jahren; im oberen Geschoss sind die 4 – 6jährigen Kinder untergebracht, insgesamt in 3 Gruppen. Es soll auch noch eine Kinderkrippe gestartet werden, die dann für Kinder von 12 Monaten bis 3 Jahren geplant ist.

Die Ruheräume befinden sich ebenfalls im Erdgeschoss, im Obergeschoss ist eine offene Küche eingerichtet, dort können die Kinder ab 8.00 Uhr frühstücken. Des Weiteren gibt es dort verschiedene Ateliers für die Kinder.

Man möchte weg von der starren Vorgabe der Abläufe, deshalb können die Kinder nach dem Morgenkreis aussuchen, in welchem ‚Atelier‘ sie sich aufhalten möchten, dies soll der freien Entfaltung der Kinder dienen.

Nach der Vorstellung erfolgt ein Rundgang durch das Gebäude.

In der sich anschließenden Diskussion werden noch offene Fragen ausführlich beantwortet.

Frau Gregorz weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Kita sich als ‚offenes Haus‘ für alle Bürgerinnen und Bürger betrachtet, zumal man sehr dankbar ist, dass die Kita hier an diesem Ort nun endlich ein neues, zeitgemäßes Zuhause gefunden hat. Gern können die Räumlichkeiten bei Bedarf von den ortsansässigen Vereinen und Institutionen genutzt werden, sofern sich dies mit den täglichen Abläufen der Kita vereinbaren lässt.

Abschließend bedankt sich der Ortsvorsteher noch einmal bei Frau Gregorz und Frau Berholz für die Einladung, die Führung sowie die ausführliche Vorstellung.

Christian Knauf
Ortsvorsteher

Andrea Herschelmann
Schriftführerin